



Knappe Halbfinals: Während Bundesligist VfL Wolfsburg (l. Bild, l.) sein Halbfinale im Conti-Cup mit 3:2 gewann, verpasste Gifhorn (r. Bild, r.) beim 1:2 gegen Oldenburg die Sensation.

Conti-Cup: VfL im Finale, MTV verpasst Sensation

Fußball – A-Jugend: Gifhorn 1:2 gegen Erstligist Oldenburg

(mäk) A-Jugend-Bundesligist VfL Wolfsburg steht nach einem 3:2 gegen den VfL Osnabrück im Finale des Conti-Cups. Fußball-Niedersachsenligist MTV Gifhorn verpasste vor gut 250 Zuschauern gegen Erstligist VfL Oldenburg mit 1:2 knapp die Sensation.

rat Bildirici. Doch es wurde eine Zitterpartie. Osnabrück verkürzte, Bildirici stellte per Traumtor in den Knick den alten Abstand wieder her. Weil aber Hendrik Hansen ins eigene Netz traf, blieb es knapp. VfL-Keeper Patrick Drewes musste gleich zweimal in höchster Not retten – dann war der erneute Finaleinzug geschafft.

Tore: 1:0 (35.) Güleriyüz, 2:0 (39.) Güleriyüz, 2:1 (40.) Heskamp, 3:1 (49.) Bildirici, 3:2 (68.) Hansen (Eigentor).
MTV Gifhorn – VfL Oldenburg 1:2 (1:1). Die Gastgeber versteckten sich nicht, spielten frech auf. „Wir sind ohne Furcht in das Spiel gegangen“, so MTV-Kaptian Mathes Has-

hagen. Schwarz-Gelb setzte mehr Akzente, tauchte insbesondere in Person des starken Lukas Grega häufig vor Oldenburgs Kasten auf. „Es war kein Klassenunterschied erkennbar“, so Gifhorns Trainer Dirk Topf stolz. Das 0:1 egalisierte MTV-Torjäger Malte Leese nach butterweicher Flanke von Nicolas Topf prompt per Kopf, zu einem erneuten Comeback nach dem 1:2 reichte die Kraft nicht. Gifhorns Coach befand trotzdem: „Wir konnten erholten Hauptes vom Platz gehen, waren mit dem Bundesligisten auf Augenhöhe.“

Tore: 0:1 (12.) Immerthal, 1:1 (13.) Leese, 1:2 (62.) Visser.

Gifhorn II siegt ohne zwei

Badminton-Regionalliga: Ewert behält weiße Einzel-Westen

Regionalliga Nord	
TSV Trittau II – VfL Maschen	6:2
SG Berliner Brauer/L. – BV Gifhorn II	3:5
PSV Bremen – Hannover 96	4:4
Horner TV – SV Schleswig 06	7:1
1. Hamburg Horner TV 5 5 0 0 34: 6 10: 0	
2. BV Gifhorn II 5 4 0 1 23:17 8: 2	
3. PSV Bremen 5 2 2 1 22:18 6: 4	
4. TSV Trittau II 5 2 1 2 19:21 5: 5	
5. Hannover 96 5 1 2 2 19:21 4: 6	
6. SG Berliner Brauer/L. 5 1 2 2 16:24 4: 6	
7. SV Schleswig 06 5 1 1 3 18:22 3: 7	
8. VfL Maschen 5 0 0 5 9:31 0:10	

(ben) Auch vom Fehlen zweier Leistungsträger ließ sich der BV Gifhorn II nicht stoppen: In der Badminton-Regionalliga gewann die Gifhorer Reserve auch ohne die Routiniers Bianca Pils und Hannes Roffmann mit 5:3 bei der SG Berliner Braueren/58 Luckau und verteidigte damit Platz zwei.

Den siebringenden Punkt machte am Ende Benjamin Schmidt im zweiten Herren-einzel klar. Der BVG-Crack benötigte dabei jedoch starke Nerven – vor allem im ersten Satz: Da führte Schmidt bereits mit 20:15, holte sich den Durchgang aber erst in der Verlängerung. „Sein Gegner war sehr stark“, sagte Mitspielerin Sonja Schlösser.

Sie selbst konnte mit Linda Klases zum Auftakt einen wichtigen Zähler für die Gäs-

te verbuchen. Im Damendoppel rang das Duo die Gastgeberinnen um die starke Polin Martyna Poprzeczko nieder. „Als wir im dritten Satz von 13:13 auf 19:13 davongezogen sind, war alles klar“, berichtete Schlösser. Zeitgleich gewannen die Gäste auch das erste Herrendoppel – und gingen mit 2:0 in Führung.

Eine super Partie legte wenig später Robert Hünsche hin, der das erste Einzel mehr als deutlich für sich entschied. Punkt Nummer 4 und die Vorlage für Schmidts abschließenden Siegpunkt lieferte dann Mirco Ewert mit seinem klaren Zwei-Satz-Erfolg im dritten Einzel. „Für seine erste Regionalliga-Saison ist das richtig stark“, lobte Schlösser ihren Teamkollegen, der im fünften Einzel-Einsatz den fünften Sieg einfuhr.

SG Berliner Brauer/L. – BV Gifhorn II 3:5

1. HD:	Oei/Ayush – Hünsche/Ewert	21:17, 12:21, 17:21
2. HD:	Shafiq/Stechert – Schmidt/Joop	21:17, 6:21, 21:19
DD:	Poprzeczko/Neick – Klases/Schlösser	21:17, 9:21, 14:21
1. HE:	Oei – Hünsche	18:21, 7:21
2. HE:	Shafiq – Schmidt	21:23, 18:21
3. HE:	Ayush – Ewert	11:21, 12:21
DE:	Neick – Klases	21:17, 21:17
MX:	Stechert/Poprzeczko – Joop/Schlösser	21:17, 21:16



Holte den Siegpunkt: Gifhorns Benjamin Schmidt.



BEZIRKSLIGA 1

MTV Isenbüttel – VfR Eintr. Nord	2:4
SV Sandkamp – SSV Diderse	0:5
TSG Mörse – TSV Wolfsburg	2:5
STV Holzland – TuS N.-Platendorf	2:4
SSV Vorsfelde II – Helmstedter SV	2:4
SV Gifhorn – VfL Wahrenholz	1:4
FC Wolfsburg – SV Reisingen/N.	2:0
TuS Müden-D. – VfB Fallersleben	1:1

TABELLE

1. VfR Eintr. Nord	11	9	0	2	41:20	27
2. VfL Wahrenholz	11	9	0	2	34:17	27
3. TuS N.-Platendorf	11	7	1	3	24:20	22
4. VfB Fallersleben	11	5	5	1	25:16	20
5. Helmstedter SV	10	6	1	3	26:17	19
6. SSV Vorsfelde II	11	6	0	5	23:17	18
7. STV Holzland	11	5	2	4	25:20	17
8. SV Reisingen/N.	11	5	1	5	33:21	16
9. MTV Isenbüttel	11	5	1	5	23:19	16
10. TSG Mörse	11	5	1	5	19:23	16
11. FC Wolfsburg	11	5	0	6	22:22	15
12. SV Gifhorn	11	4	1	6	22:28	13
13. TSV Wolfsburg	10	3	2	5	23:32	11
14. SSV Diderse	11	3	0	8	23:36	9
15. TuS Müden-D.	11	1	2	8	11:31	5
16. SV Sandkamp	11	0	1	10	10:45	1

NÄCHSTE SPIELE

Sonntag

Helmstedter SV – STV Holzland
TuS N.-Platendorf – SV Sandkamp
SSV Diderse – TSG Mörse
TSV Wolfsburg – MTV Isenbüttel
VfR Eintracht N. – TuS Müden-D.
VfB Fallersleben – FC Wolfsburg
SV Reisingen/N. – SV Gifhorn
VfL Wahrenholz – SSV Vorsfelde II

BEZIRKSLIGEN

Bezirksliga 2

SV Lengede – Leu Br'schweig (Mi)	0:0
TSV Hohenhameln – TSV Wendezelle	0:2
FT Br'schweig II – Vatan Königslutter	7:1
Leu Braunschweig – Pfeil Broistedt	2:2
VfB Peine – SV Lengede	2:0
Woltwiesche – SV Süd Braunschweig	5:3
TSV Dungebeck – BSV Ölper	ausg.
RW Braunschweig – Eintr. Edemissen	1:1
SV Launing/B. – Vahdet Br'schweig	1:1
1. BSV Ölper 10 10 0 0 39: 3 30	
2. Leu Braunschweig 12 8 3 1 29:15 27	
3. SV Süd Br'schweig 11 8 0 3 38:14 24	
4. Vahdet Br'schweig 11 7 3 1 19:10 24	
5. FT Braunschweig 11 7 1 3 33:21 22	
6. Vikt. Woltwiesche 11 5 1 5 30:22 16	
7. VfB Peine 11 5 1 5 22:22 16	
8. SV Lengede 12 5 1 6 19:20 16	
9. SV Launing/B. 11 4 2 5 20:26 14	
10. TSV Wendezelle 11 4 0 7 17:31 12	
11. Vatan Königslutter 11 4 0 7 22:39 12	
12. Pfeil Broistedt 11 3 2 6 19:25 11	
13. TSV Hohenhameln 11 2 2 7 15:25 8	
14. VfB RW Br'schweig 11 2 2 7 16:29 8	
15. Eintr. Edemissen 11 2 2 7 11:35 8	
16. TSV Dungebeck 10 1 2 7 9:21 5	

Bezirksliga 3

VfL Oker – SV Rammelsberg (Mi)	1:2
SV Innerstetal – VfB Dörnten	5:4
TSG Bad Harzburg – VfL Salder	1:2
U. Salzgitter – MTV Schandelah-G.	2:0
TSV Schöppenstedt – SC Gitter	1:5
Vahdet Salzgitter – VfR Langelsheim	0:2
SV Rammelsberg – Bor. Salzgitter	2:2
Fortuna Lehenstedt – VfL Oker	1:2
TSV Ufingen – Goslarer SC II	0:1
1. SC Gitter 11 8 2 1 41:19 26	
2. VfL Salder 11 8 1 2 39:16 25	
3. Goslarer SC II 11 7 2 2 38:19 23	
4. TSG Bad Harzburg 11 7 2 2 23:16 23	
5. VfL Oker 12 6 4 2 31:17 22	
6. SV Innerstetal 11 6 1 4 32:23 19	
7. SV Rammelsberg 12 6 1 5 23:21 19	
8. VfR Langelsheim 11 5 0 6 20:19 15	
9. VfB Dörnten 12 4 3 5 27:35 15	
10. MTV Schandelah-G. 11 4 0 7 22:27 12	
11. Fortuna Lehenstedt 11 3 2 6 21:25 11	
12. Union Salzgitter 11 3 2 6 21:31 11	
13. TSV Ufingen 11 3 2 6 16:28 11	
14. Borussia Salzgitter 12 2 4 6 15:31 10	
15. Vahdet Salzgitter 11 2 1 8 16:36 7	
16. TSV Schöppenstedt 11 2 1 8 12:34 7	

Bezirksliga 4

Tuspo Petershütte II – Breitenberg	3:4
FC Merkur Hattorf – SV Förste	0:4
SG Werratal – SV Einbeck 05	2:1
SV Bilshausen – VfR Osterode	1:2
SC Hainberg – SV Südharz	3:4
SSV Nörten-H. – TSV Landolfshausen	2:0
SCW Göttingen – TuSpo Weser-G.	0:2
TSV Bremkeil. – Bad Gandersheim	2:3
FC Grone – SG Denkershausen/L.	2:1
1. FC Grone 13 9 2 2 39:21 29	
2. SV Südharz 13 9 1 3 43:36 28	
3. SV Einbeck 05 12 8 1 3 40:17 25	
4. Germ. Breitenberg 12 8 1 3 27:17 25	
5. SCW Göttingen 13 8 0 5 32:22 24	
6. SC Hainberg 12 7 2 3 29:21 23	
7. TuSpo Weser-G. 13 7 2 4 26:21 23	
8. VfR Osterode 13 7 0 6 30:28 21	
9. SG Werratal 13 6 1 6 18:17 19	
10. Bad Gandersheim 13 6 0 7 33:23 18	
11. Landolfshausen 12 5 2 5 19:24 17	
12. TSV Bremkeil. 12 5 1 6 22:21 16	
13. SSV Nörten-H. 11 4 1 6 25:28 13	
14. FC Merkur Hattorf 12 4 1 7 19:34 13	
15. SV Förste 13 3 0 10 15:46 9	
16. Denkershausen/L. 12 2 2 8 15:23 8	
17. SV Bilshausen 12 2 2 8 17:34 8	
18. Tuspo Petershütte II 13 2 1 10 20:36 7	

Fußball-Bezirksliga + + + Fußball-Bezirks

5:2 in Mörse! TSV meldet sich zurück

Fußball-Bezirksliga: Müden holt Remis

(tg/pk) Für die Favoriten war in der Fußball-Bezirksliga gestern alles drin: Platendorf gewann bei Holzland im Endspurt noch mit 4:2, Fallersleben kam in Müden nur zu einem 1:1 – und Meister Mörse verlor gegen den TSV Wolfsburg gar mit 2:5.

TSG Mörse – TSV Wolfsburg 2:5 (2:2). Vor der Pause gingen die Gäste zweimal in Führung – und kassierten jeweils prompt den Ausgleich. „Durch leichte Fehler“, ärgerte sich TSV-Coach Karim Zaibi, der sein Team nach der Pause etwas offensiver aufstellte. Mit Erfolg: Erst meldete sich sein Bruder Younes bei seinem Comeback mit zwei Toren ein-



Y. Zaibi

drucksvoll zurück, dann stellte Youngster Steven Haredon den 5:2-Endstand her. Nach einer Auseinandersetzung zwischen Dimitri Fink und Anton Kessler mussten beide Mannschaften die Partie zu zehnt beenden. „Irgendwie passt es bei uns momentan nicht“, rätselte Mörses Co-Trainer Guido Steinkamp derweil über die Formkrise. „Im Training sieht alles so gut aus, im Spiel können wir es aber nur zum Teil umsetzen.“

TSG: Look – Allegrino, Richter, Wötzel – Reck (80. Fricke), Marco Ament, App (60. Lehnberg), Pollak – Fink, Marvin Ament (60. Pulito), Stumpp.

TSV: Lapin – Baryev, Kessler, Detond, Sahli – Milke, Jekel – Baoussar (75. Gildenberger), Belfort (46. Y. Zaibi), Firinidis – Haredon.
Tore: 0:1 (2.) Firinidis, 1:1 (5.) Marvin Ament, 1:2 (10.) Baoussar, 2:2 (20.) Marvin Ament, 2:3 (61.) Y. Zaibi, 2:4 (70.) Y. Zaibi, 2:5 (73.) Haredon.

Rot: Fink (TSG/77.), Kessler (TSV/77.).

TuS Müden-Dieckhorst – VfB Fallersleben 1:1 (0:1). Fallersleben ging schon in der fünften Minute nach einer Ecke in Führung. „Das hat uns zusätzlich Sicherheit gegeben, schließlich wollten wir nach zuletzt drei Siegen in Folge nachlegen“, sagte VfB-Team-

manager Holger Pufall. Doch daraus wurde nichts: Erst ließen die Gäste mehrere gute Torchancen aus, und „dann kam es, wie es kommen musste“, so Pufall konsterniert. Müdens Martin Melzel traf zum Ausgleich – und machte seinen Coach glücklich. „Niemand hat damit gerechnet, aber der Punkt war hochverdient“, freute sich Matthias Weiß. „So kann es weitergehen.“

TuS: Schlepps – Schulz, Melzel, Kramp, Bohnenkamp (46. Batke) – Wolfram, Grusdt, Gerike, Ahlers, Niebuhr (83. Dannheim) – Klapproth (87. Obst).

VfB: Bussios – F. Kirsch, Ott, Schanda, Jenkner (71. De Nicolò) – Menzel, Becker, Haji, Stumpp (46. Albanese, 87. Skoda), Krieger – Renelli.

Tore: 0:1 (5.) Schanda, 1:1 (67.) Melzel.

Gelb-Rot: Renelli (VfB/77.), Schanda (VfB/82.), Dannheim (TuS/87.).

STV Holzland – TuS Neudorf-Platendorf 2:4 (0:1). Holzland startete gut ins Spiel, baute gleich Druck auf – und wurde vom Gegentreffer geschockt. STV-Trainer Christian Grunwald: „Wir haben uns dann irgendwie in die Halbzeit gerettet.“ Da lief's für die Gastgeber in der jetzt temporeicheren Partie besser, Chancen gab's aber auf beiden Seiten. „Wir hätten unsere früher nutzen müssen“, kritisierte TuS-Coach Ralf Schmidt.

Erst in der Schlussphase erlösten ihn seine Schützlinge. „Das war Emotion pur, das hat Spaß gemacht“, so Schmidt. „Am Ende haben wir dann auch verdient gewonnen.“

STV: Ostwald – Dörries, Hansmann, Röhrs, Jürges – Reichard, Kremmling (62. Volans), Pilzecker, Matschewski – Springborn (74. Otto), Dornfeld.

TuS: Strübing – Pufal, Meyer, Rauhs, Tairi (71. Gahrmann) – M. Samkowitz, Jansen, Kast (46. R. Samkowitz), Schuster – Krasniqi, Hoffart.

Tore: 0:1 (11.) Krasniqi, 1:1 (62.) Kremmling, 1:2 (68.) Krasniqi, 2:2 (75.) Jürges (Foulelfmeter), 2:3 (85.) Krasniqi, 2:4 (90.) Gahrmann.

Rot: Reichard (STV/87.).



Überraschend obenauf: Der TSV Wolfsburg (o. Gladson-Fernando Belfort) siegte bei Meister Mörse mit 5:2. Photowerk